

Klausur am 20.08.2005:

Aufgabenstellungen

I. Die Lösungen der folgenden Aufgaben brauchen Sie nicht zu begründen.

Aufgabe I.1

Verschlüsseln Sie das Wort HALLO mit

- (a) der Caesar-Verschiebung und dem Schlüssel 5.
- (b) dem Permutationskryptosystem mit Schlüsselwort = (Ihr Vorname) und Schlüsselbuchstaben = (erster Buchstabe Ihres Nachnamens).
- (c) dem affinen Kryptosystem und dem Schlüssel $(a, b) = (3, 5)$.

[2 + 2 + 2 = 6 Punkte]

Aufgabe I.2

Zählen Sie alle primitiven Elemente von \mathbb{F}_{11} auf.

[4 Punkte]

Aufgabe I.3

Welchen Grad hat das Minimalpolynom von $\sqrt{1 + \sqrt{3}}$ über \mathbb{Q} ?

[4 Punkte]

Aufgabe I.4

Welche Gruppenstruktur kann eine elliptische Kurve mit 72 Elementen haben?

[4 Punkte]

Aufgabe I.5

Formulieren Sie den Satz von Lagrange.

[4 Punkte]

II. Die Lösungen der folgenden Aufgaben sollen begründet werden.**Aufgabe II.1**

Der Text DPYDBLUZJOLUPOULUCPLSLYMVSNPULKLYRSHBZBY ist mit der Caesar-Verschiebung verschlüsselt. Wie lautet der Klartext?

[10 Punkte]

Aufgabe II.2

Beschreiben Sie das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschsystem über elliptischen Kurven:

- (a) Gegeben sei eine elliptische Kurve $E(a, b, \mathbb{K})$. Was ist der öffentliche Schlüssel, und welche Bedingungen sollten der öffentliche Schlüssel und die elliptische Kurve erfüllen?
- (b) Was machen Alice und Bob, um den gemeinsamen Schlüssel zu erzeugen?
- (c) Was ist der gemeinsame (geheime) Schlüssel?
- (d) Auf welchen Annahmen beruht die Sicherheit dieses Systems?

[3 + 2 + 2 + 3 = 10 Punkte]

Aufgabe II.3

Sei $L = \{x \in \mathbb{Z}^3 \mid x = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} \text{ und } x_1 \equiv x_2 \pmod{3} \text{ und } x_1 \equiv x_3 \pmod{4}\}$.

- (a) Zeigen Sie, dass L ein Gitter ist und bestimmen Sie eine Basis des Gitters.
- (b) Bestimmen Sie $\det L$.

[8 + 2 = 10 Punkte]

Aufgabe II.4

Sei q eine Primpotenz. Zeigen Sie: Jedes quadratische Polynom aus $\mathbb{F}_q[T]$ zerfällt über \mathbb{F}_{q^2} in Linearfaktoren.

[10 Punkte]

Aufgabe II.5

- (a) Sei p eine Primzahl, $a \in \mathbb{Z}$ mit $p \nmid a$. Sei $a^{-1} \in \mathbb{Z}$ mit $aa^{-1} \equiv 1 \pmod{p}$. Zeigen Sie: $\binom{a^{-1}}{p} = \binom{a}{p}$.
- (b) Sei p eine Primzahl und $a, b \in \mathbb{Z}$. Zeigen Sie: Es gilt $\binom{a}{p} = \binom{b}{p}$ genau dann, wenn es ein $z \in \mathbb{Z}$ mit $z \neq 0$ und $a \equiv bz^2 \pmod{p}$ gibt.

[4 + 6 Punkte]

Aufgabe II.6

Wenn man mit dem RSA-Verfahren eine Nachricht n zweimal verschlüsselt und zwar mit den öffentlichen Schlüsseln (m, e) und (m, f) , und wenn $\text{ggT}(e, f) = 1$ gilt, dann kann man den Klartext n aus den beiden Schlüsseltexten $c_e = n^e \pmod{m}$ und $c_f = n^f \pmod{m}$ berechnen. Wie?

[8 Punkte]